BERN
WIRTSCHAFTS-
RAUM

In dieser Rubrik finden Sie Beiträge zu den Themen Wirtschaft und Gesellschaft, wenn immer möglich mit Bezug zur Region Bern.

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem vierteljährlich erscheinenden Newsletter. Hier geht es zur Anmeldung.

Kreislaufwirtschaft: Die erste Instant-Seife der Schweiz

Instant-Seifenpulver statt Wegwerf-Plastikflaschen: Das Start-up NOW Care hat eine umwelt- und gesundheitsfreundliche Lösung für die Körperpflege entwickelt, die auf Plastik verzichtet.

Von Anja Maurer

Claire Meuwly und Larina Laube, Geschäftsführerinnen von NOW Care.

Der Schock unter der Dusche in ihrer 4er WG war gross: «15 Duschmittel in Plastikverpackung habe ich gezählt! Das gab mir sehr zu denken», erzählt Larina Laube.
Allein in der Schweiz werden jedes Jahr 150 Millionen Plastikflaschen nur für Shampoo, Duschgel und Handseife verschwendet. Weil Flüssigseifen zu 80 % aus Wasser bestehen und daher extrem schwer sind, verursacht ihr Transport die gleiche Menge an CO2 wie 40’000 Flüge von Zürich nach New York.

Dieser Moment unter der Dusche war der Startschuss für NOW Care. Larina Laube experimentierte mit einfachen Mitteln zuhause im Garten und suchte nach einer Formel für eine Alternative zu den herkömmlichen Duschmitteln und zu Hartseifen.

Tatsächlich hat sie eine Lösung gefunden, die sie dann von einem Labor professionalisieren liess.

Weniger Wasserverbrauch und Einsparung an CO2-Emissionen
Durch den vollständigen Verzicht auf Wasser in der Rezeptur sind die Instant-Seifenpulver von NOW Care sehr leicht, wodurch erhebliche Mengen an CO2-Emissionen beim Transport eingespart werden. Alle schädlichen Inhaltsstoffe, die normalerweise in Flüssigseifen enthalten sind, wurden durch natürliche Präbiotika und leistungsstarke Schweizer Pflanzen ersetzt.

Die Instant-Seifenpulver werden in einem kompostierbaren Sachet und einer wieder auffüllbaren Pumpflasche geliefert. «Dem Pulver wird Leitungswasser hinzugefügt und nach kurzem Schütteln hast du eine volle Flasche mit flüssigem Shampoo, Körperseife oder Handseife», erklärt Larina Laube.

Herausforderung Supply Chain
Laube ist überzeugt, dass ihr Produkt den Verbraucherinnen und Verbrauchern den ersten Schritt zu einem nachhaltigeren Lebensstil einfach macht. «Doch wir müssen auch ehrlich sein: Komplett nachhaltig und zirkulär sind wir noch nicht.» Die grösste Herausforderung war nicht einmal die Entwicklung der Seife selbst sondern die ganze Supply Chain. «Bei den Lieferanten steckt die Kreislaufwirtshaft beispielsweise noch in den Kinderschuhen.» Aus ihrer Sicht ist es wichtig, dass die Kommunikation mit den Konsumentinnen und Konsumenten transparent ist und man darauf hinweist, dass noch nicht alles perfekt ist. «So entsteht Vertrauen und so kann ein Produkt auch weiterentwickelt werden.»

Marktreife noch in diesem Jahr
Für ihre Lösung haben Larina Laube und ihre Mitgründerin Claire Meuwly bereits mehrere Anerkennungen und Preise gewonnen. Zurzeit läuft für NOW Care eine Crowdfunding-Kampagne. Dies wird die erste Gelegenheit sein, die Instant-Seifenpulver zu einem reduzierten Preis vorzubestellen. Mit dem Erlös aus der Kampagne will NOW Care die erste Produktion finanzieren und dann die Produkte noch dieses Jahr auf den Markt bringen.

https://wemakeit.com/projects/now-care-instant-soaps

Über Kreislaufwirtschaft

In der Kreislaufwirtschaft werden Rohstoffe effizient und so lange wie möglich genutzt. Sie unterscheidet sich vom linearen Wirtschaftssystem, wo Rohstoffe abgebaut, Produkte hergestellt, verkauft, konsumiert und weggeworfen werden.

Die Redaktion des WIRTSCHAFTSRAUM BERN stellt Unternehmen aus dem Raum Bern vor, die im Bereich Kreislaufwirtschaft eine Pionierrolle übernehmen. Kennen auch Sie solche Unternehmen? Dann melden Sie sich bei uns.

wirtschaftsraum@bern.ch